

Beratungsvorlage GR/036/2018

Amt: Haupt- und Personalamt Amt für Finanzen und Beteiligungen

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Ergebnis
Gemeinderat	18.12.2018	Ö - Beschlussfassung	

Haushaltsplan 2019 **Antrag Nr. 1 der FWV-Fraktion** **Abbau von Rückstellungen aus Personalkosten**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird den aktuellen Stand von Überstunden und Urlaub in der Verwaltung darstellen und die Möglichkeit Rückstellungen zu bilden und diese abzubauen prüfen und in einer der nächste Sitzungen des Ausschusses für Verwaltung, Tourismus und Soziales berichten.

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Gesamtkosten: Euro

Finanzierung:

Ergebnishaushalt 2019
Haushaltsstelle: Euro

Finanzhaushalt 2019
Haushaltsstelle: Euro

Beratungsvorlage GR/036/2018

Sachverhalt:

Die FWV Fraktion beantragt mit ihrem Antrag Nr. 1, alle Rückstellungen aus Überstunden und Urlaub des laufenden Jahres und der Vorjahre, bis Ende 2020 vollständig abzubauen und den Sachstand in den Zwischenberichten und Haushaltsberatungen ab 2019 zu berichten. Dies wird damit begründet, dass haushalterische Altlasten aus den Vorjahren den Spielraum für Investitionen in Soziales und Infrastruktur nicht einschränken dürfen.

Die haushaltsrechtlichen Vorschriften sehen Pflichtrückstellungen für Überstunden und Urlaub im städtischen Haushalt nicht vor. Diese Regelung gibt es nur bei Eigenbetrieben. Weiterhin sind die bestehenden Dienstvereinbarungen zu Arbeitszeitregelungen, welche zwischen Verwaltung und Personalrat im Rahmen des Geschäfts der laufenden Verwaltung abgeschlossen wurden, zu berücksichtigen.

Die Verwaltung wird den aktuellen Stand von Überstunden und Urlaub bei der Stadtverwaltung darstellen und die rechtlichen Möglichkeiten, Rückstellungen zu bilden und diese abzubauen, prüfen und in einer der nächste Sitzungen des Ausschusses für Verwaltung, Tourismus und Soziales berichten, so dass dann darüber beraten werden kann.

Anlagen:

Antrag Nr. 1 der FWV-Fraktion